

WMF-Konzern wird französisch

Paris. Der Küchengeräte- und Besteckhersteller WMF bekommt einen neuen Besitzer aus Frankreich: Der dortige Haushaltsgerätesiese SEB übernimmt das baden-württembergische Traditionsunternehmen für knapp 1,6 Milliarden Euro vom US-Finanzinvestor KKR, wie SEB am Montag abend mitteilte. Der Aktienkurs des französischen Unternehmens, dem bereits Marken wie Moulinex, Krups und Tefal gehören, schoss am Dienstag in die Höhe.

Mit WMF – die Abkürzung steht für Württembergische Metallwarenfabrik – übernimmt SEB nach eigenen Angaben den »Weltmarktführer bei professionellen Kaffeemaschinen«. Das 1853 gegründete süddeutsche Unternehmen beherrscht demnach 28 Prozent dieses »sehr attraktiven« Marktes mit »starkem Wachstum und hoher Rentabilität«. Bei Kochutensilien sei WMF in Deutschland Marktführer mit einem Marktanteil von 20 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286871.wmf-konzern-wird-franzoesisch.html>